

htr.ch

Diplome

Diplomfeier an der EHL Hotelfachschule Passugg (SSTH)

Die EHL Hotelfachschule Passugg (SSTH) bestens ausgebildeten Branchennachwuchs ins Berufsleben. Erstmals wurden auch SSTH-Zertifikate an vier junge Menschen mit Migrationshintergrund verliehen.



Hinten (v.l.): Sinthushan Sivakumar, Sri Lanka; Tim Schächter, Österreich; Colin Schäfer, Deutschland; Nicholas Gnägi, Bern; Eranjith Gamage, Sri Lanka; Puranjaye Bhatia, Indien. Mitte (v.l.): Christina Meschede, Deutschland; Hyun Seok Ko, Südkorea; Shaquille Bernhard, St. Gallen; Alina Fritzenwallner, Seftigen; Belinda Good, Plons; Yide Han, China; Federica Sandrini, Lugano; Verena Ranjini Hugger, Männedorf. Vorne (v.l.): Elina Gruzdeva, Russland; Inthira Jankhantot Chaiyaphum Thailand; Daraa Nocera, Lonay; Iris Nisanyan, Türkei; Kristina Vrabic, Winterthur; Céline Erhart, Würenlos; Chiyomi Yokoo, Japan; Anina Caviezel, Wettswil; Amona Häusermann, St. Gallen.

23 Studierende der EHL Hotelfachschule Passugg (SSTH) erhielten nach einer dreijährigen Ausbildung Mitte Dezember ihr Diplom der Höheren Fachschule. Sie führen von nun an den Titel «Dipl. Hôtelière-Restauratrice» beziehungsweise «Dipl. Hôte­lier-Restaurateur HF». Neun Studierende absolvierten den deutschsprachigen, 14 den englischsprachigen Lehrgang.

EHL Diplom in Passugg

Die Diplomfeier eröffnete Michael Hartmann, Managing Director/CEO der EHL Hotelfachschule Passugg (SSTH) mit einem kurzen Rückblick, was in den drei Jahren, in denen die Studierenden auf dem Campus lebten, alles geschah.

Ein Highlight war sicherlich das Rebranding: die Studierenden schliessen ihre Ausbildung nun auf einem EHL Campus mit einem EHL Diplom ab. Auch wurde ein Vertrag mit dem Institute of Affective Sciences in Genf unterzeichnet, um die Implementierung der wichtigsten Soft Skills in das Curriculum akademisch weiter voranzutreiben.

Weiter wurde massiv in die Campusinfrastruktur investiert, denn die Zahl der Studierenden wuchs über alle Programme hinweg auf heute 345, wobei der Anteil an internationalen Studierenden nun bei 38 Prozent liegt. Die SSTH dient dank der neuen Alumni Struktur allen Absolventen weiterhin als «geistige Heimat».

Andreas Züllig, Präsident von HotellerieSuisse und Gastgeber im «Schweizerhof Lenzerheide» hielt die Festrede zum Thema «Digitalisierung als Herausforderung und Chance für den Tourismus».

Als Beispiel für die bestehenden als auch neu anzudenken Gast-Services stellte er die private Start-up-Initiative «discover.swiss» vor, die sich zum Ziel setzt, Gästen in der Schweiz eine einfach zu bedienende Smartphone-Plattform für Informationen und Kaufmöglichkeiten zu bieten. Solche neuen digitalen Plattformen können für die SSTH Absolventen eine unbezahlbare Inspirationsquelle sein und ihnen ungeahnte Geschäftsmöglichkeiten eröffnen.

Preisverleihung

Die beiden besten Diplomarbeiten unter dem Aspekt der Innovation und Nachhaltigkeit verfassten in der deutschen Abteilung Alina Fritzenwallner aus Seftigen (BE) mit einer Note von 5.4. Tim Schächter aus Deutschland erhielt die begehrte Auszeichnung im englischsprachigen Lehrgang mit der Note 5.5. Rebekka Gex-Fabry von HotellerieSuisse überreichte den Klassenbesten die gestifteten Preise. [IMG 2]

Bei der Prämierung des besten Businessplans im deutschen Lehrgang entschied der Auftraggeber, die Stiftung Lernstatt Känguruh, dass alle Mitglieder der beiden Gruppen eine Auszeichnung erhalten sollen. Sie hätten viel Zeit investiert und gute Ideen geliefert. Für ihr 9000 m² Areal in Malix hat die Lernstatt nach neuen Nutzungsideen gesucht. Im englischen Lehrgang verfasste die Gruppe mit dem Business Plan «Bready – Fast Slow Food» (Amona Häusermann, Shaquille Bernhard, Tim Schächter, Puranjaye Bhatia und Sinthushan Sivakumar) die beste Arbeit mit der Note 5.5.

[IMG 3]Erste SSTH-Zertifikate verliehen

Der Verein «Courage your Way», dessen Ziel es ist, Menschen mit Migrationshintergrund in das Schweizer Bildungssystem zu integrieren, hat anlässlich der Diplomfeier vier jungen Leuten ein SSTH-Zertifikat überreichen dürfen.

Sie absolvierten an der EHL Hotelfachschule Passugg (SSTH) ein sechsmonatiges Einführungspraktikum. Mit dem Zertifikat sollen sie nun Fuss in der Schweiz fassen können.

Die SSTH-Zertifikate wurden von Manuela Steiner vom Verein «Courage your Way» und von Beatrice Schweighauser, der Projektverantwortlichen an der SSTH überreicht. Die Nachricht, dass alle vier Personen bereits einen Vertrag für ein Praktikum in einem Schweizer Betrieb in der Tasche haben, bestärkt die Initianten in ihrem Projekt. (htr)

Publiziert am Dienstag, 24. Dezember 2019